Regelwerk

Wasserversorgung
Wasserverteilung / Wasserbehälter

DK: 628.134

Technische
Mitteilung
Merkblatt
W 319
Mai 1990

Reinigungsmittel für Trinkwasserbehälter

Einsatz, Prüfung und Beurteilung

zurückgezogen

ISSN 0176-3504

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
Hauptstraße 71–79, Postfach 52 40, 6236 Eschborn/Ts. 1

zurückgezogen

ISSN 0176-3504

Preisgruppe: 2 – 4

© 1990 DVGW, Eschborn
Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Eschborn, gestattet.

VORWORT

Die Erhaltung der Wasserbeschaffenheit in chemischer, physikalischer und mikrobiologischer Hinsicht hat innerhalb eines Wasserversorgungssystems entscheidende Bedeutung. In diesem System übernimmt die Wasserspeicherung eine wichtige Funktion. Die regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Wasserbehälter ist Voraussetzung für eine jederzeit einwandfreie Wasserqualität.

Hinweise für die Kontrolle, Wartung und Reinigung von Trinkwasserbehältern enthält das DVGW-Merkblatt W 318. Auf den Einsatz von chemischen Reinigungsmitteln wird dort hingewiesen.

In den letzten Jahren sind aus der Praxis Hinweise über Koloniezahlerhöhungen im Trinkwasser nach Behälterreinigungen bekannt geworden. Ein Forschungsvorhaben über den Einfluß der Standzeit des Wassers in Wasserbehältern auf die Wasserqualität ergab, daß der Einsatz von chemischen Reinigungsmitteln zu einer Vermehrung von Mikroorganismen führen kann.

Zur Ausarbeitung allgemein anerkannter Empfehlungen für Einsatzkriterien von Reinigungsmitteln haben die DVGW-Fachausschüsse „Wasserbehälter", „Desinfektion" und „Mikrobiologie" einen Arbeitskreis gebildet.

Das vorliegende Merkblatt gibt den derzeitigen Kenntnisstand über Art und Ursache von An- und Ablagerungen in Trinkwasserbehältern wieder. Anforderungs- und Beurteilungskriterien für chemische Reinigungsmittel werden beschrieben.

Eschborn, Mai 1990

DVGW Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.

zurückgezogen

Inhalt

Vorwort

1 **Allgemeines**

2 **Geltungsbereich**

3 **An- und Ablagerungen, Beläge**
3.1 Mineralische An- und Ablagerungen
3.2 Eisen- und Manganausscheidungen
3.3 Calciumcarbonat-Ausfall
3.4 Mikrobieller Bewuchs

4 **Einsatz und Entsorgung chemischer Reinigungsmittel**
4.1 Einsatzbereiche
4.2 Entsorgung

5 **Anforderungen an chemische Reinigungsmittel**
5.1 Zusammensetzung
5.2 Wirkung auf die Trinkwassergüte
5.3 Werkstoffverträglichkeit
5.4 Verarbeitungsvorschriften
5.5 Gebinde-Kennzeichnung
5.6 Produkt-/Anwendungsmerkblatt des Herstellers
5.6.1 Anwendungsbereiche, Ausschlußkriterien
5.6.2 Durchführung
5.6.3 Entsorgung und Nachbehandlung (siehe Abschnitt 4.2)
5.6.4 Arbeitssicherheit

6 **Prüfung von chemischen Reinigungsmitteln**
6.1 Prüfung der Herstellerangaben
6.2 Prüfung des chemisch/mikrobiologischen Verhaltens
6.2.1 Testplatten
6.2.2 Expositionsgefäße
6.2.3 Reinigungsmittel
6.2.4 Abspülwasser
6.2.5 Testwasser
6.2.6 Keimsuspension
6.3 Untersuchungsparameter
6.3.1 Pflichtprüfungen
6.3.2 Zusätzliche Prüfungen
6.3.3 Versuchsablauf
6.4 Beurteilung
6.4.1 Negativ-Kontrolle
6.4.2 Positiv-Kontrolle
6.4.3 Grenzwerte für den Reinigungsmitteltest

7 **Ergebnis der Prüfung**

8 **Literatur**

8.1 Rechtsvorschriften
8.1.1 Gesetze
8.1.2 Verordnungen
8.1.3 Unfallverhütungsvorschriften
8.2 Technische Regeln und Hinweise
8.3 Veröffentlichungen
8.4 Bezugsquellen

zurückgezogen